

Monatsspruch: Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.



Monatsspruch: Juli

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und
betet für die, die euch
verfolgen, damit ihr Kinder
eures Vaters im Himmel
werdet.



Monatsspruch: August

Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel frohlocke ich.





Foto: Lotz

Monatspruch: Juni
Gott gebe dir
vom Tau
des Himmels
und vom Fett
der Erde und
Korn und Wein
die Fülle.

Genesis 27,28

GOTTES SCHÖPFUNG BEWAHREN

„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, oh Gott, von dir, wir danken dir dafür.“ Es scheint fast ein wenig aus der Mode gekommen, aber auch heute sprechen viele Christinnen und Christen vor dem Essen ein Tischgebet. Lebensmittel sind im Überfluss verfügbar, zumindest in unseren Teilen der Welt. Aber das war nicht immer so. Schon zu biblischen Zeiten haben Dürren und Ernteausfälle das Leben der Menschen bedroht. „Unser tägliches Brot gib uns heute“, darum bitten Christinnen und Christen seit 2000 Jahren im Vaterunser. Und auch heute noch hungern Menschen in Teilen der Welt, der menschengemachte Klimawandel verschlimmert ihre Situation.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle“

ist ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Er erinnert daran, dass das, was wir zum Leben haben, von Gott kommt. Dafür danken Christinnen und Christen Gott – mit Dankpsalmen, mit Tischgebeten oder mit Erntedankfesten, wie Menschen sie seit Jahrhunderten feiern. Dank bringt Glück und Freude zum Ausdruck, darüber, dass Gott uns mit all dem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Daher erinnert die Bibel daran, dankbar zu sein. Gegenüber Gott, wie auch gegenüber seinen Mitmenschen. Und sie fordert zugleich dazu auf, Gottes Schöpfung zu bewahren, anstatt sie auszubeuten und zu zerstören. Damit auch zukünftige Generationen ihrer Lebensgrundlage nicht beraubt werden und sie Gott „Danke“ sagen können. DETLEF SCHNEIDER



Monatspruch: Juli

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

Matthäus 5,44-45

DU MUSST NICHT PERFEKT SEIN

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer. Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben. Die Antwort, berichtet die Bibel, betrübte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt nach höchsten moralischen Ansprüchen.

Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, friedfertig zu handeln, anstatt Vergeltung zu üben.

Es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

DETLEF SCHNEIDER



Monatspruch: August

Du bist mein
Helfer, und unter
dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.

Psaln 63,8

ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Got-

tes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER

Gottesdienste · Juni – August 2023

Sonntag, 4. Juni 2023

11.15 Uhr ökum. Open-Air-Gottesdienst in St. Johannes

Pfrn. Vogt und Anke Wolf

Sonntag, 18. Juni 2023

11.15 Uhr Gottesdienst

mit Kindermusical „Gerempel im Tempel“

Pfrn. Sowa

Sonntag, 16. Juli 2023

11.15 Uhr Gottesdienst

Prädikantin S. Krause

Sonntag, 6. August 2023

11.15 Uhr ökum. Gottesdienst

Pfrn. Vogt und Anke Wolf

Friedensgebete:

Samstags, 12.00 Uhr Friedenskirche

Dienstags, 12.00 Uhr Alte Kirche

Veranstaltungen · Juni – August 2023

Mittwoch

09.00 – 11.30 Café „Himmelsleit(h)er“ 7.6., 14.6., 21.6. / 9.8., 16.8., 23.8, 30.8.

Donnerstag

14.00 – 16.00 AWO Gruppe 1.6., 15.6. / 10.8., 24.8.

15.00 – 17.30 Café „Himmelsleit(h)er“ 1.6., 15.6. / 10.8., 17.8., 24.8., 31.8.

15.00 – 17.30 Handarbeitskreis 1.6., 15.6. / 10.8., 17.8., 24.8., 31.8.

16.30 – 17.30 Bingo 31.8.

16.00 gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen
Ev. Gesellen- u. Meisterverein 15.6.

Ökumenische Open-Air-Gottesdienst in St. Johannes

EINLADUNG

zum
ökumenischen
Open-Air-
Gottesdienst:
„Weil es
so leicht ist,
wenn du
dabei bist.“

ekiwa
evangelische
Kirchengemeinde
Wattenscheid

&

Pfarrei St. Gertrud
Katholische Kirche
in Wattenscheid

UNDER CONSTRUCTION

Datum: 4. Juni 2023
Uhrzeit: 11¹⁵ Uhr
Ort: Kirche St. Johannes
Kemnastr. 10
44866 Bochum

Im Anschluss an den Gottesdienst
laden wir euch herzlich zum
gemütlichen Imbiss ein.
Wir freuen uns auf Euch!

Orgel //PUNKT – Oboe und Orgel

Samstag, 17. Juni um 18.00 Uhr in der Friedenskirche

Werke von Bach, Grieg; Chaminade u.a.

Es musiziert für Sie das Duo Windklang mit Seunghwa Baek, Oboe und Detlev Bahr, Orgel.

Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für die Kirchenmusik

Café Himmelsleit(h)er

Das Café bietet am **Mittwoch, 21.06.** um 9:00 Uhr für ein Frühstücksbuffet für 8,-€ pro Person. Zur besseren Planung bitten wir um eine Anmeldung im Café zu den Öffnungszeiten!

In den Sommerferien vom **22. Juni bis 4. August 2023** finden keine Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. Das Cafe „Himmels-Leit(h)er“ ist während der Ferien geschlossen und öffnet am **07. August** wieder seine Pforte.

Ein herzliches Hallo allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der EKWA!



Ich heiße Kirsten Sowa, bin 58 Jahre alt und seit dem 1. Mai 2023 offiziell Pfarrerin in Wattenscheid, schwerpunktmäßig im Süden, in Höntrop und Westenfeld. Noch wohne ich in Rotthausen, in der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen. Dort habe ich 14 Jahre lang mit meiner Familie gelebt und als Gemeindepfarrerin gearbeitet. In der 2. Junihälfte werde ich mit meinem Mann Steffen und unserem Sohn Till ins Pfarrhaus neben der Versöhnungskirche ziehen.

Ich freue mich auf viele neue Begegnungen: im Kindergarten, im Konfi-Unterricht, in der Jugendarbeit, in den Erwachsenengruppen, auf der Straße, bei Festen und Feiern, im Alltag und auch im Gottesdienst. Ich freue mich darauf, über „Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen. Und Sie und Euch ein Stück auf dem Weg begleiten zu dürfen.

In der Kapelle wurde ich getauft, in der Versöhnungskirche konfirmiert. Dort habe ich als Jugendliche und junge Erwachsene viele gute Erfahrungen sammeln können, meine

eigenen Fähigkeiten entdecken und ausprobieren dürfen. Damals habe ich auch das Interesse an der Bibelarbeit entdeckt und dann Theologie studiert.

Jetzt kehre ich quasi zurück an meine Wurzeln. Allerdings mit vielen

Erfahrungen als Pfarrerin in unterschiedlichen Gemeinden, in Bochum-Hordel, Dortmund-Kirchlinde-Rahm, in Buer und Hassel und in Gelsenkirchen und Rotthausen. Ich habe mich in all den Jahre verändert und die Gemeinde, die ich kannte, ist auch eine andere. Sie ist zu einer großen vereinigten Gemeinde geworden, der Evangelischen Kirchengemeinde Wattenscheid. Nun heißt es für Sie und Euch, einander zu entdecken und kennenzulernen!

Darauf freue ich mich!

Ihre und Eure Pfarrerin Kirsten Sowa

Herzlich Willkommen im
Evangelischen Stadtteil-Café „Himmels-Leit(h)er“



Mittwoch: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr

Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.30 Uhr



Mittwoch 21.6.: 9.00 – 11.30 Uhr Frühstücksbuffet

Ansprechperson für Leithe: Pfarrerin Monika Vogt

Gelsenkirchener Str. 3, 44866 Bochum, ☎ 02327/88673

Gemeindebüro: Alter Markt 5, 44866 Bochum ☎ 02327/82348

Öffnungszeiten:

Montag 9.30 – 15.00 Uhr

Dienstag 9.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr

Donnerstag 9.30 – 15.00 Uhr

Freitag 8.00 – 12.30 Uhr

Mail: ge-kg-wattenscheid@ekvw.de

Evangelischer Kindergarten Unter'm Regenbogen:

Leitung Julita Zejer-Zambrucka

Gelsenkirchener Str.1, ☎ 02327/2270460

Email: ge-kiga.untermregenbogen@ekvw.de

Alle aktuellen Informationen zu Ihrer Gemeinde unter: www.e-ki-wa.de

